

# LEITFADEN ZUR KOMPETENZPRÜFUNG

## Team bilden und Thema finden

### *Das Team*

Die Erarbeitung des Themas, die Ausarbeitung der Dokumentation und die Vorbereitung der Präsentation erfolgen in Zusammenarbeit mit anderen Schülerinnen und Schülern. Überlegt also gut, wie ihr die Gruppen bilden wollt. Sicher spielen dabei Freundschaften, Sympathie, Wohnortnähe oder gemeinsame Erfahrungen bei Gruppenarbeiten eine Rolle. Für eine erfolgreiche Teamarbeit sind aber auch folgende Aspekte wichtig:

- Gibt es Spezialisten für besondere Aspekte wie z. B. Dokumentationen oder Präsentationen?
- Wer ist besonders zuverlässig und arbeitet besonders gründlich?
- Wer kann gut formulieren?
- Wer hat oft gute Ideen, ist einfallreich und kreativ?
- Wer hat Planungs- und Organisationstalent?

Beachtet, dass in einer Gruppe unterschiedliche Stärken zum Tragen kommen sollten! Wichtig ist, dass sich alle in der Gruppe optimal auf die Prüfung vorbereiten können. Die Arbeit muss daher gut geplant und auf alle Mitglieder verteilt werden. Ihr seid nicht nur für euren Teil verantwortlich, sondern müsst auch das Gesamtthema im Auge behalten. Nur wenn ihr euch gegenseitig unterstützt und jeder seine Aufgaben verantwortungsvoll erledigt, könnt ihr als Team eure Prüfung erfolgreich absolvieren.



## *Das Thema*

In eurem Team besteht nun die Aufgabe, ein Thema zu finden und zu formulieren. Dieses Thema muss folgende **Kriterien** erfüllen:

- Es muss Aspekte aus zwei Fächern, zwei Fächerverbänden oder aus einem Fach und einem Fächerverbund enthalten.
- Es muss Bezug zu den Kompetenzen und Inhalten des Bildungsplans der Klassen 9/10 haben.
- Es muss jedem Teammitglied die Möglichkeit bieten, einen Teilaspekt entsprechend präsentieren zu können.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie eine Gruppe ein für sie geeignetes Thema finden kann. Die Beantwortung folgender Fragen kann dabei helfen:

- Haben die Mitglieder des Teams ein gemeinsames Interesse an einem Thema?
- Gibt es ein aktuelles Thema, das in den Medien recht ausführlich und schon über einen längeren Zeitraum behandelt wird?
- Welches Vorwissen gibt es in der Gruppe zu verschiedenen Themen?
- Gibt es bei den Vorschlägen, die von Lehrerinnen und Lehrern ausgearbeitet wurden, Themen, die euch interessieren?

Formuliert verschiedene Themenvorschläge, die die geforderten Kriterien erfüllen und diskutiert sie. Trefft dann eine Entscheidung, welches Thema ihr zur Genehmigung einreichen möchtet. Dabei müsst ihr das Thema nennen, die beteiligten Fächer/Fächerverbände, die Teilaspekte für jeden „Experten“ eures Teams und den fächerübergreifenden Aspekt des Themas. Lasst euch dabei von euren Lehrern beraten.

Für diese Entscheidung habt ihr bis zu den Herbstferien Zeit. Beginnt frühzeitig mit euren Überlegungen, damit ihr euch nicht kurz vor Einreichung des Themas „auf die Schnelle“ entscheiden müsst. Ihr könnt das Thema später nicht mehr ändern!



Nach den Herbstferien erfahrt ihr dann, ob euer Thema genehmigt ist und welche Lehrerinnen und Lehrer euch zur Beratung und Betreuung zugeteilt wurden.

## Das Projekt planen

Euer Thema steht nun fest und ist von der Schule genehmigt.

Nun müsst ihr die **Arbeit in der Gruppe organisieren** und einen **Zeitplan** erstellen, in dem ihr festlegt, bis wann ihr welche Teile eures Projektes erledigt haben solltet (Informationsbeschaffung, Auswertung des recherchierten Materials, Erstellen einer Projektskizze, Planung der Präsentationen, Gestaltung der Dokumentation).

Beachtet dabei die Beratungstermine und die Termine für die Abgabe der Projektskizze und der Dokumentation.

Denkt bei der Planung auch daran, dass ihr noch andere „Prüfungstermine“ habt wie Eurokom, fachinterne Überprüfungen in NWA und im Wahlpflichtfach und die schriftlichen Prüfungen.

### *Erstes Teamtreffen*

Bei eurem ersten Treffen sind einige Punkte zu klären:

1. Protokolle über die Teamtreffen helfen euch bei der Dokumentation aller Arbeitsschritte.

- Wer schreibt die Protokolle?  
Übernimmt dies ein Teammitglied für alle Treffen oder wechselt ihr euch ab?
- Haltet im Protokoll immer fest, was ihr besprochen und erarbeitet habt, aber auch, welche Probleme, Schwierigkeiten aufgetreten sind (auch bei der Zusammenarbeit in der Gruppe).



2. Überlegt, ob es sinnvoll ist, folgende Aufgaben für die Sitzungen zu verteilen:  
Zeitwächter/Streitschlichter/Gesprächsleiter.

3. Erstellt einen ersten groben Zeitplan und legt dabei auch den Termin für das nächste Treffen fest.

### **Aufgabe bis zum nächsten Treffen:**

Vereinbart, dass jeder/jede seinen/ihren Teilaspekt vorbereitet und vor allem Informationen recherchiert hat.

## Die Recherche

Die Informationen zu eurem Teilaspekt des Themas recherchiert ihr in **Einzelarbeit**.  
Dafür stehen euch vielfältige Möglichkeiten zur Verfügung:

- Bücher/Schulbücher
- Zeitungen und Zeitschriften
- Internet
- Interviews
- Organisationen und Institutionen
- Filme

Sucht nicht nur Texte, sondern auch Bilder, Schaubilder, Diagramme, Karikaturen, Karten, Experimente, mit denen ihr eure Dokumentation und Präsentation veranschaulichen könnt. Bewertet das Material, ob es tatsächlich nützlich ist für das Thema! Fertigt euch Kopien von allen Materialien an, auf denen ihr Markierungen, Notizen etc. anbringen könnt.

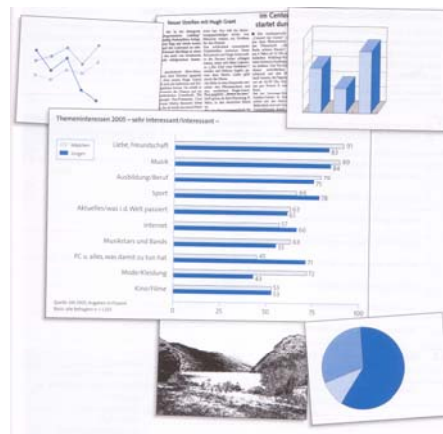
Notiert stets, woher ihr die Materialien habt. Denkt daran, dass ihr sämtliche Quellen in der Dokumentation auflisten müsst.

Albert Einstein: Mein Weltbild. Hrsg. von Carl Seelig. Ullstein Verlag, Berlin 2005, S. 231

↑                      ↑                      ↑                      ↑                      ↑                      ↑  
Verfasser                      Titel                      Herausgeber                      Verlag                      Ort                      Jahr                      Seite

## Zweites Teamtreffen

Jedes Teammitglied bringt die recherchierten Materialien mit. Gemeinsam werden die Materialien geprüft und entschieden, welche tatsächlich verwendet werden sollen.



### Aufgabe bis zum nächsten Treffen:

Vereinbart, dass jedes Teammitglied seinen **Teilaspekt** mit Hilfe der ausgewählten Materialien **inhaltlich ausgearbeitet** hat.

Haltet euch dabei an die vorgegebenen **formalen Kriterien**: Schriftgröße, Seitenrand, Gliederung... (Diese erfährt ihr von euren betreuenden Lehrern.)

## Die Projektskizze

### *Drittes Teamtreffen*

Wenn alle Gruppenmitglieder ihren Teilaspekt des Themas bearbeitet haben, könnt ihr nun eure Planung in der **Projektskizze** festhalten. Die Skizze muss bei den betreuenden Lehrern abgegeben werden (Termin beachten!)

Die Projektskizze muss enthalten:

Thema	
Fächer	
Ziel	
Arbeitsschwerpunkte/Teilaspekte Wer macht was?	
Zeitplan	
Material	

#### **Aufgabe bis zum nächsten Treffen:**

Jeder/jede überlegt sich Stichworte zu folgenden Punkten:

- o Begründung, warum dieses Thema gewählt wurde
- o Zielsetzung der Arbeit
- o Arbeitsschritte

Vergleicht „Die Dokumentation“ – Zum Thema.

## Die Dokumentation

Außer der inhaltlichen Ausarbeitung eures Themas muss die Dokumentation noch weitere Teile enthalten, die ihr gemeinsam erarbeiten müsst.

### *Viertes Teamtreffen*

#### **Zum Thema**

- Begründet, warum ihr dieses Thema gewählt habt. Bezieht die beteiligten Fächer mit ein.
- Beschreibt euer Ziel, was ihr erreichen, herausfinden wollt:
  - o ein Problem darstellen und Lösungsmöglichkeiten aufzeigen
  - o ein historisches Ereignis darstellen und Lehren für die Gegenwart formulieren
  - o ein literarisches oder künstlerisches Werk einordnen, indem Bezüge zur Entstehungszeit aufgezeigt werden und seine Bedeutung für die Gegenwart beschreiben
  - o ....
- Erklärt, wie ihr dieses Ziel erreichen wollt und welche Arbeitsschritte ihr durchgeführt habt.

Formuliert diesen Teil mit Hilfe eurer Stichworte aus.

#### **Aufgabe bis zum nächsten Treffen:**

Legt fest, wer welchen der Punkte am Computer schreibt.

#### **Zur eigenen Arbeit**

Zur Dokumentation gehört auch eine **Reflexion** über die eigene Arbeit.

Darin fasst ihr zusammen, wie ihr die **Arbeit als Team** bewältigt habt, welche Probleme es bei der Arbeit gab und wie Schwierigkeiten gelöst wurden.

Formuliert diesen Teil gemeinsam!

#### **Aufgabe bis zum nächsten Treffen:**

Legt fest, wer diesen Teil für die Dokumentation am Computer schreibt.

Außerdem sollte jedes Teammitglied auf seinen **persönlichen Arbeitsschwerpunkt** eingehen:

1. Gab es unterschiedliche Informationen zu einem Thema oder Schwierigkeiten, überhaupt entsprechende Informationen zu finden?
2. Welche Probleme bei der Arbeit mussten gelöst werden?
3. Haltet fest, was ihr mit eurer Arbeit herausgefunden und was ihr gelernt habt.
4. Überlegt, wie ihr eure Arbeit bewertet. Was würdet ihr eventuell beim nächsten Mal anders machen?
5. Wo seht ihr eure Stärken, die Stärken der anderen?  
Legt unterschiedliche Meinungen zu diesem Punkt in eurer Dokumentation dar.

#### **Aufgabe bis zum nächsten Treffen:**

Jedes Gruppenmitglied bringt zu diesen fünf Punkten seine Notizen zur nächsten Sitzung mit.

### *Fünftes Teamtreffen*

Vergleicht eure Entwürfe zum persönlichen Arbeitsschwerpunkt. Nehmt die wichtigsten Punkte in eure gemeinsame Fassung auf.

#### **Aufgabe bis zum nächsten Treffen:**

Verteilt folgende noch anstehende Arbeiten:

- Titelblatt
- Inhaltsverzeichnis
- Literaturverzeichnis
- gemeinsame Fassung zu den persönlichen Arbeitsschwerpunkten am Computer schreiben

### *Sechstes Teamtreffen*

Hier geht es um die **Fertigstellung der Dokumentation**.

Neben dem **Inhalt** muss auch die **äußere Form** angemessen sein.

Überprüft deshalb noch einmal die folgenden Punkte:

Enthält die Dokumentation alle geforderten Teile?

Ist die Dokumentation durch Bilder (auch eigene Fotos von eurer Arbeit), Schaubilder, Diagramme etc. anschaulich gestaltet?

Habt ihr Kapitelüberschriften und Zwischenüberschriften hervorgehoben?

Sind die Texte durch Absätze sinnvoll gegliedert?

Stimmt die Rechtschreibung und Zeichensetzung?

Wurden alle verwendeten Quellen angegeben und Zitate ausgewiesen?

Wurden die formalen Vorgaben beachtet?

#### **Aufgabe bis zum nächsten Treffen:**

Jedes Teammitglied überlegt sich Präsentationsmöglichkeiten für die Gesamtgruppe und für seinen eigenen Teilaspekt. (Vergleiche „Die Präsentation“)

## Die Präsentation

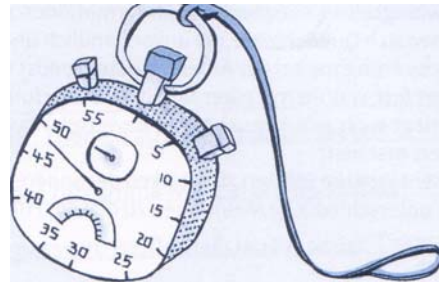
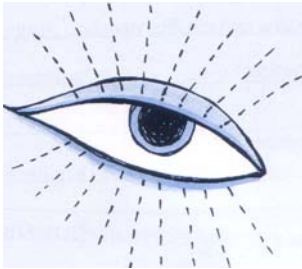
### *Siebtes und weitere Teamtreffen*

Sicher habt ihr euch schon während der Recherche Gedanken darüber gemacht, wie man die Informationen wirkungsvoll präsentieren kann. Nun müsst ihr besprechen, welche Art der **Einzel- und Gruppenpräsentation** für euch und euer Thema am besten geeignet ist.

Folgende **Fragen zur Präsentation** sollen euch dabei helfen:

#### **Zeit**

Wie viel Zeit steht mir und der Gruppe zur Verfügung? (Achtung: Die Prüfungszeit beträgt für jeden Prüfling etwa 15 Minuten, wobei die zeitlichen Anteile von Präsentation und Prüfungsgespräch etwa gleich sind.)

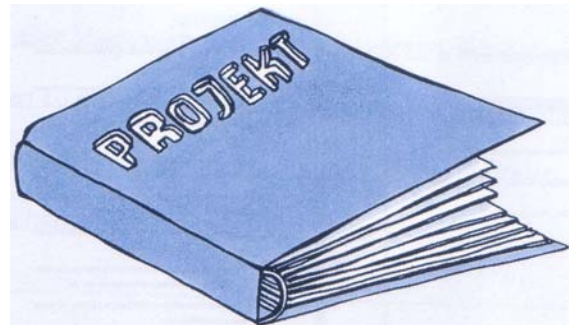


#### **Adressaten/Zuhörer**

Was erwarten sie von mir?  
Wie kann ich das Interesse der Zuhörer wecken und aufrechterhalten?

#### **Inhalt und Umfang**

Was wähle ich aus?  
Welches Ergebnis, welcher Inhaltsaspekt, welche Methode ist interessant, beispielhaft, übertragbar usw.?  
Welches Ziel, welche Absicht verfolge ich mit meiner Präsentation?  
Wie baue ich meine Präsentation gut gegliedert, logisch und nachvollziehbar auf?



Für die Präsentation:

- Flipchart
- Fotos/Bilder/Zeichnungen
- Plakat/Wandzeitung
- Powerpoint
- Folien für den Tageslichtprojektor
- Vorführung von Experimenten
- Rollenspiel
- kurze Filmsequenzen
- Vortrag von kurzen Texten (z.B. Gedicht)

#### **Form**

Mit welcher Darstellungsform kann ich meine Inhalte, Ergebnisse und Ziele am eindrucksvollsten, überzeugendsten vermitteln?  
Welche Darstellungsform liegt mir persönlich, bei welcher habe ich schon Erfahrungen?  
Welche meiner Aussagen möchte ich visualisieren?  
Welche Präsentationsmedien und Präsentationsformen unterstützen das Verständnis meiner Aussagen?  
Welche technischen Möglichkeiten stehen zur Verfügung?



Wenn ihr euch für die Präsentationsform(en) und Präsentationsmedien entschieden habt, fangt ihr an, die benötigten Medien zu gestalten.

Überlegt vorher genau, welche **Materialien** ihr benötigt und besorgt sie euch rechtzeitig! Plakate, Folien, Plakatstifte und Folienstifte erhaltet ihr von der Schule. (Stifte gegen Pfand!)

Stellt auch zusammen, welche **Geräte** ihr für eure Präsentation braucht und reserviert sie für eure Prüfung (z.B. Tageslichtprojektor, DVD-Player, Beamer, etc.)

Tragt euch in den **Zeitplan für die Probepäsentationen** ein, falls ihr dazu Geräte benötigt!

## Ablaufplanung für die Präsentation

Für den Ablauf eurer **Gesamtpräsentation** und der **Einzelpräsentationen** solltet ihr folgende Aspekte berücksichtigen:

- Begrüßung
- die Gruppenmitglieder, das Gesamthema und die Einzelthemen vorstellen
- die Gliederung der Präsentation bekannt geben
- das Interesse der Zuhörer durch einen interessanten Einstieg wecken
- Präsentationsmedien und Materialeinsatz gut einplanen
- Zwischenergebnisse formulieren
- Ergebnisse zusammenfassen, evtl. offene Fragen und Problemstellungen benennen
- für die Aufmerksamkeit danken



## Berücksichtigung der Kompetenzen bei der Präsentation

Bei der Präsentation wird die Prüfungskommission auf folgende **Kriterien** achten:

- fachliche Kompetenz
- methodische Kompetenz
- personale Kompetenz
- soziale Kompetenz

Führt daher am besten mehrere **Übungsdurchgänge** eurer Präsentation durch. Beobachtet euch gegenseitig und beratat euch unter folgenden Gesichtspunkten:

### **Inhalt**

- ↑ Informationsgehalt
- ↑ sachliche Richtigkeit
- ↑ angemessene Nutzung der Fachsprache
- ↑ fachübergreifende Darstellung

### **Gestaltung**

- ↑ Einsatz der Präsentationsmedien
- ↑ Kreativität bei der Gestaltung der Präsentation und beim Einsatz der Medien
- ↑ Sorgfalt bei der Erarbeitung der Präsentationsmedien

### **Zeit**

- ↑ Zeitbedarf für die Gesamtpräsentation und die Teilpräsentationen

### **Körpersprache**

- ↑ Blickkontakt
- ↑ Gestik
- ↑ Mimik
- ↑ Körperhaltung und Auftreten

### **Sprechvortrag**

- ↑ Artikulation
- ↑ Ausdrucksweise
- ↑ Verständlichkeit
- ↑ Lautstärke
- ↑ Sprechtempo
- ↑ Freies Sprechen (Stichwortzettel)

### **Zusammenwirken im Team**

- ↑ Gesamtkonzept wird deutlich (nicht nur Aneinanderreihung von Einzelpräsentationen)
- ↑ Gegenseitige Unterstützung bei den Präsentationen (z.B. beim Einsatz von Medien)

### **Zum Schluss noch ein Tipp:**

**Vergesst bei der Menge an Arbeit nicht die Entspannung und das Vergnügen!**

**In diesem Sinne wünschen wir euch nicht nur Erfolg, sondern auch viel Spaß bei der Arbeit im Team.**

